AGB der Bergschule Kleinwalsertal

1. Präambel:

Die Bergschule Kleinwalsertal GmbH wird sowohl als Vermittler (Übernahme der Verpflichtung, sich um die Besorgung eines Anspruchs auf Leistungen anderer zu bemühen) als auch als Veranstalter (Erbringung mehrerer touristischer Leistungen zu einem Gesamtpreis) tätig.

Sollte hinsichtlich der durch den Kunden (=Reisenden) in Auftrag gegebenen Leistungen der Bergschule Kleinwalsertal das Bundesgesetz über Pauschalreisen und verbundene Reiseleistungen (Pauschalreisegesetz – PRG) gelten, so wird das genannte Gesetz auf einen zustandekommenden Vertrag angewendet. Auch diesfalls gelten die nachfolgenden Bestimmungen der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) zwischen dem Kunden und der Bergschule Kleinwalsertal GmbH, soweit diese nicht mit dem PRG im Widerspruch stehen, als vereinbart. Sollte der Vertrag/die Buchungsbestätigung der Bergschule Kleinwalsertal GmbH als „Pauschalreisevertrag“ bezeichnet sein, jedoch im Sinne des PRG keine Pauschalreise vorliegen, so wird das PRG auf den bezughabenden Vertrag nicht angewendet.

2. Zustandekommen eines Vertrages

Die Anmeldung kann schriftlich, telefonisch oder mittels Formular (online oder ausgedruckt) vorgenommen werden. Eine Buchung/ein Vertragsabschluss kommt erst mit Übermittlung einer Buchungs-/Vermittlungsbestätigung in schriftlicher Form oder per Email durch die Bergschule Kleinwalsertal GmbH zu Stande.

Bucht der Reisende für Dritte (Mitreisende), bestätigt er damit, dass er von diesen Dritten bevollmächtigt wurde, ein Angebot für sie einzuholen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen für sie zu vereinbaren sowie einem Pauschalreisevertrag für sie abzuschließen. Der Reisende, der für sich oder für Dritte eine Buchung vornimmt, gilt damit als Auftraggeber und übernimmt analog im Sinne des § 7 Abs. 2 PRG, sofern nicht eine andere Vereinbarung getroffen wird, die Verpflichtungen aus dem Vertrag mit dem Reiseveranstalter (Zahlungen, Rücktritt vom Vertrag, etc.). Nur der Auftraggeber ist berechtigt, den Rücktritt vom Vertrag zu erklären.

3. Zahlungsbedingungen

Zugleich mit der Buchung ist die Anzahlung in der von uns bekannt gegebenen Höhe auf ein Konto der Bergschule Kleinwalsertal zu leisten. Nur so kann eine fixe Terminannahme durch die Bergschule Kleinwalsertal GmbH garantiert werden. Der Buchende erteilt seine unwiderrufliche Einwilligung zur bargeldlosen Abbuchung der Anzahlung über das jeweilige Kreditinstitut. Die Restzahlung kann frühestens zwanzig Tage vor Kurs- oder Tourenbeginn entweder ebenfalls überwiesen, oder bei Kurs- oder Tourenbeginn vor Ort in bar beglichen werden.

4. Personenbezogene Daten

Die Bergschule Kleinwalsertal GmbH ist berechtigt, die personenbezogenen Daten der Reiseteilnehmer mittels elektronischer Datenverarbeitung zu speichern und zu verarbeiten. Die erhaltenen Daten werden ausschließlich erhoben, verarbeitet und genutzt, soweit sie für die Begründung, Ausgestaltung oder Änderung der eigenen und vermittelten Geschäftsbeziehungen erforderlich sind.

Die Bergschule Kleinwalsertal GmbH ist insbesondere berechtigt, diese Daten an Partner zu übermitteln, soweit dies notwendig ist, um Reservierungsanfragen oder Buchungen abzuwickeln.

5. Rücktritt vom Vertrag/Mindestteilnehmerzahl

Die Bergschule Kleinwalsertal GmbH behält sich vor, aufgrund von schlechten Wind- und Wetterbedingungen einer für die Reise nicht geeigneten Schneesituation, Lawinengefahr und ähnlichem, insbesondere Umständen, die unvermeidbar und außergewöhnlich sind und die an der Erfüllung des Vertrages hindern, unverzüglich nach definitivem Feststehen dieser Umstände, spätestens vor Beginn der Leistungen der Bergschule Kleinwalsertal GmbH, mittels Erklärung (mündlich, fernmündlich, schriftlich oder in elektronischer Form) an den Kunden vom Vertrag zurückzutreten.

Die Bergschule Kleinwalsertal GmbH kann vor Beginn der Pauschalreise gegen volle Erstattung aller für die Pauschalreise getätigten Zahlungen, aber ohne Zahlung einer

zusätzlichen Entschädigung vom Pauschalreisevertrag zurücktreten, wenn sich für die Pauschalreise weniger Personen als die im Angebot und/oder Vertrag angegebene Mindestteilnehmerzahl angemeldet haben und die Rücktrittserklärung der Bergschule Kleinwalsertal GmbH dem Kunden innerhalb der im Vertrag festgelegten Frist zugeht, spätestens jedoch

a) 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise bei Reisen von mehr als sechs Tagen,
b) 7 Tage vor Beginn der Pauschalreise bei Reisen zwischen zwei und sechs Tagen,
c) 48 Stunden vor Beginn der Pauschalreise bei Reisen, die weniger als zwei Tage dauern.

Da die genannten Umstände außerhalb des Einflussbereichs der Bergschule Kleinwalsertal liegen, haftet die Bergschule Kleinwalsertal nicht für allfällige frustrierte Aufwendungen wie beispielsweise Hotel- und Anreisekosten oder ähnliche Schäden.

6. Versicherungen

Im Zuge der Buchung empfiehlt die Bergschule Kleinwalsertal GmbH, auf eigene Kosten des Kunden eine Reiserücktrittsversicherung abzuschließen. Für unsere Kunden bietet sich zum Beispiel eine Versicherung bei der Allianz an, diese kann über die Homepage der Bergschule Kleinwalsertal gebucht werden:
http://www.bergschule.at/reiseversicherung.html
Darüber hinaus wird jedem Teilnehmer der Abschluss einer Reisegepäck-, Haftpflicht-, Unfall-, Bergekosten- sowie Auslandskrankenversicherung empfohlen. Bei Abschluss einer solchen wie auch immer gearteten Versicherung durch den Kunden kommt es zwischen dem Kunden und der Bergschule Kleinwalsertal GmbH zu keinem diesbezüglichen Vertragsverhältnis. Die Bergschule Kleinwalsertal GmbH haftet in keinster Weise für Ansprüche des Kunden aus und im Zusammenhang mit einer durch diesen abgeschlossenen Versicherung.

7. Haftungsausschlüsse

Die Bergschule Kleinwalsertal GmbH haftet nicht für Leistungsstörungen, die durch Wind und Wetter, die Schneelage, Lawinengefahr, Ausfall von Bahnen oder anderen Einflüssen außerhalb ihres Einflussbereichs verursacht werden. Ebenfalls keine Haftung übernommen wird für das Verletzungsrisiko, welches aufgrund der Art der vertragsgegenständlichen Reisen und Programme immer gegeben ist. Jeder Teilnehmer akzeptiert dieses Risiko bei Vertragsabschluss und erklärt sich unwiderruflich damit einverstanden, Anweisungen und Vorgaben der Reise- und Tourenführer unbedingt und genauestens Folge zu leisten. Die Teilnehmer nehmen darüber hinaus zur Kenntnis, dass auch bei genauster Befolgung der Anweisungen und Vorgaben und trotz sorgfältigster Reise- und Tourenplanung die Verletzungsgefahr niemals gänzlich ausgeschlossen werden kann.
Die Bergschule Kleinwalsertal GmbH haftet darüber hinaus nicht für Leistungsstörungen im Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistung lediglich vermittelt werden. Ausgeschlossen wird auch die Haftung für mittelbare Schäden jeder Art oder entgangenen Gewinn. Verwiesen wird auch auf den Haftungsausschluss gemäß Punkt 5. dieser AGB. Für Sachschäden haften wir aus welchem Rechtsgrund immer nur in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit wird ausgeschlossen.

8. Anwendbares Recht, Erfüllungsort, Gerichtsstand

1) Für alle Rechtsbeziehungen zwischen der Bergschule Kleinwalsertal und den Reise und Programmteilnehmern gilt ausschließlich das Recht der Republik Österreich.
2) Erfüllungsort für alle vertragsgegenständlichen Leistungen ist die Gemeinde Hirschegg.
3) Ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Rechtsstreitigkeiten ist das für A-6992 Hirschegg/Kleinwalsertal sachlich und örtlich zuständige Gericht.

9. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser AGB nicht rechtswirksam sein oder ungültig werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Für diesen Fall sowie für den Fall, dass eine Regelungslücke offenbar wird, gilt an Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren oder fehlenden Bestimmung eine angemessene Regelung, die - soweit rechtlich möglich - dem am nächsten kommt, was die Vertragsparteien gewollt haben oder nach dem wirtschaftlichen Sinn und Zweck der Vereinbarung gewollt haben würden, sofern sie bei Abschluss dieser Vereinbarung den Punkt bedacht hätten.

10. Veranstalter/Vermittler
Veranstalter/Vermittler ist die Bergschule Kleinwalsertal GmbH, Walserstraße 262, mit der Postleitzahl D-87568 oder A-6992 Hirschegg/Kleinwalsertal.
11. Leitung/Geschäftsführung
Manfred Heim, staatlich geprüfter Skilehrer und Landessnowboardlehrer, staatlich geprüfter Berg- und Skiführer mit Zusatzqualifikation Canyoning
12. Bankverbindung
Walser Raiffeisenbank, IBAN: AT67 3743 4000 0243 5410, BIC: RANJAT2B
13. Bildmaterial
Für den Inhalt und die Richtigkeit des von den Beherbergungsunternehmen oder Veranstaltern zur Verfügung gestellten Bildmaterials wird von der Bergschule Kleinwalsertal keine Gewähr übernommen.
14. Fremde AGB, fremdes Recht
Tritt die Bergschule Kleinwalsertal GmbH ausschließlich oder auch als Vermittler auf, so müssen regelmäßig fremde AGB akzeptiert werden. Diese fremden AGB gehen vor und richten sich unter anderem die Rücktritts- und Stornobedingungen danach. Zudem kann unter anderem fremdes nicht österreichisches Recht zur Anwendung kommen und können Gerichtsstandvereinbarungen getroffen worden sein.
15. Kein Rücktrittsrecht bei Programmänderungen und -abbrüchen
Keine Änderung eines wesentlichen Bestandteiles des Vertrages und keine Vereitelung des bedungenen Zwecks bzw. Charakter der Reiseveranstaltung liegt vor, wenn das Reise-/Tourenprogramm aufgrund höherer Gewalt, schlechten Wind-, Wetter- und überhaupt Witterungsverhältnissen, Schneesituation, Lawinengefahr und anderen Naturgewalten, dem Fitness- und/oder Gesundheitszustand von Reiseteilnehmern oder ähnlichen Umständen geändert oder abgebrochen wird. Dies gilt auch dann, wenn das Reiseprogramm aufgrund von technischen Voraussetzungen (wie beispielsweise der Klettertechnik, der Schitechnik oder auch von Unzulänglichkeiten von Ausrüstungsgegenständen) oder mangels Fitness, Krankheit, technischer Überforderung, fehlender Akklimatisation u.ä. geändert oder abgebrochen wird. Hierdurch entstandene Zusatzkosten müssen vom Kunden selbst getragen werden. Der Kunde hat deshalb keine Möglichkeit, zwischen Vertragsänderung und Rücktritt vom Vertrag zu wählen.
16. Rücktritt vom Vertrag
a) Rücktritt bei Pauschalreisen (außer bei Flugreisen und individuell angebotenen Terminen/Routen): bei Rücktritt des Kunden fallen folgende Stornogebühren an:
Abmeldung bis 8 Wochen vor Beginn: 20 % des Reisepreises
Abmeldung bis 4 Wochen vor Beginn: 40 % des Reisepreises
Abmeldung bis 21 Tage vor Beginn: 60 % des Reisepreises
Abmeldung ab dem 20. Tag vor Reiseantritt: 90 % des Reisepreises
Stornierung drei Tage vor Tourenstart: 100 % des Gesamtpreises
Bricht ein Teilnehmer die Reise vorzeitig ab, können gegebenenfalls nicht angefallene Kosten von Dritten (Hütten, Unterkünfte, etc.) rückerstattet werden, sofern der Bergschule Kleinwalsertal keine Stornogebühren entstanden sind.
b) Rücktritt bei individuell gebuchten Terminen und/oder Routen
Werden von einer Gruppe individuelle Termine und/oder Routen als Privattour gebucht, gelten gesonderte Stornierungsbedingungen: Bis 8 Wochen vor Tourenstart 80 % des Reisepreises für jedes zurücktretende Gruppenmitglied. Danach sind 100 % des Reisepreises fällig.
c) Rücktritt bei Tagestouren oder Tagesprogrammen:
Gebuchte Tagestouren oder Tagesprogramme können bis 48 Stunden vor Beginn kostenfrei storniert werden. Danach sind 100 % des Gesamtpreises fällig.
Bei Absage von Privat-Tagesprogrammen und Privat-Tagestouren werden unabhängig vom Zeitpunkt der Stornierung bis spätestens 48 Stunden vor Beginn 50 % der Kosten als Gebühr berechnet. Pro 5 gebuchten Teilnehmern kann die Personenzahl bis spätestens 48 Stunden vor Beginn kostenfrei um eine Person reduziert werden. Danach sind jeweils 100 % des Gesamtreisepreises fällig.
Für Hotelunterkünfte, Ferienwohnungen, Schiffsreisen, Bus-, Tagesfahrten, Sonderzüge und

Linienflugreisen zu Sondertarifen gelten besondere Bedingungen.
d) Besonderheiten bei Flugreisen:
Umfasst die Buchung auch Flugreisen (unabhängig davon, ob die Flüge über die Bergschule Kleinwalsertal oder einen anderen Anbieter gebucht werden), so gilt in Abänderung und Ergänzung zu den sonstigen Bestimmungen folgendes:
Abmeldung bis 4 Wochen vor Beginn: 40 % des Reisepreises
Abmeldung bis 21 Tage vor Beginn: 60 % des Reisepreises
Abmeldung ab dem 20. Tag vor Reiseantritt: 90 % des Reisepreises
Stornierung drei Tage vor Tourenstart: 100 % des Gesamtpreises
Für Flüge, die über die Bergschule Kleinwalsertal gebucht sind, gelten die Stornobedingungen der Fluggesellschaft.
Die Anmeldung zu Flugreisen sollte bis spätestens 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn erfolgen. Jeder Reisende ist für die Einhaltung der zu beachtenden Pass-, Visa-, Zoll-, Devisen- und Gesundheitsvorschriften auf seine Kosten selbst verantwortlich. Alle Nachteile, die aus einer Nichtbefolgung dieser Vorschriften erwachsen, gehen zu seinen Lasten, auch wenn sich diese Vorschriften nach der Buchung geändert haben sollten. Sofern es der Bergschule Kleinwalsertal GmbH möglich ist, wird der Kunde von wichtigen Änderungen der Vorschriften vor der Reise informiert. Entstehende Mehrkosten durch bei Vertragsabschluss nicht vorhersehbare höhere Gewalt (z.B. Naturkatastrophen, wirtschaftliche oder politische Unregelmäßigkeiten, starke Kursschwankungen, Wetter, streikbedingte Flugverzögerungen etc.) sind nicht im Reisepreis enthalten.
Vorstehende Bestimmungen sind bei Anwendbarkeit des PRG (Pauschalreisegesetz) ebenfalls anzuwenden.
e) Für Schulklassen / Gruppen (Schulklassenpreise / ermäßigte Gruppenpreise) gelten folgende Stornobedingungen:
Tagesprogrammpunkte:
3 Monate bis 1 Monat vor Anreise 40% der Kosten der Tagesprogramme
1 Monat bis 1 Woche vor Anreise 70 % der Kosten der Tagesprogramme
7 Tage bis zur Anreise 90% der Kosten der Tagesprogramme
Pro gebuchten 20 Teilnehmern kann die Personenzahl bis spätestens 48 Stunden vor Beginn kostenfrei um 2 Personen reduziert werden. Danach sind jeweils 100 % des Gesamtreisepreises fällig.

Schulklassenpauschale:
Ab Buchungstag bis 1 Monat vor Anreise 40% des Reisepreises
1 Monat bis 1 Woche vor Anreise 70% des Reisepreises
in der letzten Woche 90% des Reisepreises

Die genaue Gruppenstärke muss bis 14 Tage vor Reiseantritt mitgeteilt werden. Sollte sich die Schülerzahl gegenüber der gebuchten Teilnehmerzahl um mehr als 2 Personen ändern, müssen wir Leerbettengeld für die nicht angereisten Schüler verlangen.

Für die gebuchten Tagesprogrammpunkte im Rahmen einer Pauschale kann die Personenzahl pro gebuchten 20 Teilnehmern bis spätestens 48 Stunden vor Beginn kostenfrei um 2 Personen reduziert werden. Danach sind jeweils 100 % des Gesamtreisepreises fällig.

17. Informationen gemäß Reisebüroversicherungsverordnung (RSV)
Wichtige Information zur Insolvenzabsicherung
Die Bergschule Kleinwalsertal GmbH (Veranstalter) hat eine für Veranstalter laut Reisebürosicherungsverordnung (RSV) verpflichtende unwiderrufliche und abstrakte Bankgarantie der (Walser Raiffeisenbank) zu Eintragungsnummer 172435415 im Veranstalterverzeichnis des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend beigebracht.
Weitere Informationen: Walser PRaiffeisenbank, Walserstraße 263, 6992 Hirschegg Tel.Nr. +43/5517/202312 Bankgarantie Nr 172435415 vom 28.10.2016

18. Voraussetzungen im Zusammenhang mit Zahlungen

Gemäß der Reisebürosicherungsverordnung (RSV) sind Kundengelder bei Pauschalreisen des Veranstalters Bergschule Kleinwalsertal GmbH unter folgenden Voraussetzungen abgesichert:

Die Anzahlung erfolgt frühestens elf Monate vor dem vereinbarten Ende der Reise. Die Restzahlung erfolgt frühestens zwanzig Tage vor Reiseantritt Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an den Reisenden. Darüber hinausgehende oder vorzeitig geleistete Anzahlungen bzw. Restzahlungen dürfen nicht gefordert werden und sind auch nicht abgesichert. Garant ist Walser Raiffeisenbank, Walserstraße 263, 6992 Hirschegg, Bankgarantie Nr 172435415 vom 28.10.2016.

Die Anmeldung sämtlicher Ansprüche ist bei sonstigem Anspruchsverlust innerhalb von acht Wochen ab Eintritt einer Insolvenz beim Abwickler (Europäische Reiseversicherung AG, A-1220 Wien, Kratochwjlestraße 4, Tel. Nr. +43/(0)1/3172500 73930, Fax Nr. +43/(0)1/3199367) vorzunehmen.

Bergschule Kleinwalsertal
Walserstraße 262
D-87568 oder A-6992 Hirschegg/Kleinwalsertal.
Tel +43 5517 30245
Fax +43 5517 30532
E-Mail: info@bergschule-kleinwalsertal.de
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (UID) - ATU 72922206
Anzahlungen auf:
Walser Raiffeisenbank
IBAN: AT67 3743 4000 0243 5410
BIC: RANJAT2B
Kontaktstelle bei Beschwerden: Telefon +43 5517 30245

Stand September 2023